

EKRM COVID-19 Update - Newsletter

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 14.5.- 19.5.2020 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS	
Heute insbesondere beachten!	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichungen von WHO und ECDC (Risk assessment) bezüglich «Paediatric inflammatory multisystem syndrome and SARS-CoV-2 infections in children» • ECDC Weekly COVID-19 surveillance report, neuer, detaillierter Report mit Graphiken pro Land • Bitte untenstehende neue Vermerke / Rubriken (E-Mail Versand, Verdankung, Patronatsgeber) beachten! • Erscheinung des EKRM COVID-19 Update: bis auf weiteres in den nächsten Wochen dienstags (Europa, Fokus Schweiz, Deutschland) und freitags (weltweite Lage). 		
E-Mail-Versand	<p>Das EKRM COVID-19 Update wird ab 1. Juni 2020 nur noch im Online-Archiv auf der Webseite der Schweizerische Fachgesellschaft (FG) für Tropen- und Reisemedizin (FMH) zur Verfügung gestellt. Möchten Sie das Update weiterhin vorzeitig per E-Mail erhalten, bitten wir Sie, sich mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Webseite anzumelden. Ab dem 1. Juni 2020 werden nur noch Personen/Institutionen via E-Mail bedient, welche sich auf der Webseite dazu angemeldet haben.</p>		
Verdankungen von heute	<p>Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademien der Wissenschaften Schweiz 		 <p> <small> akademien der wissenschaften schweiz académies suisses des sciences accademie svizzere delle scienze academies svizras da las ciencias swiss academies of arts and sciences </small> </p>
Patronatsgeber	<p>Wir möchten weiterhin ein hochwertiges Update produzieren und nahe am Geschehen bleiben! Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates jedoch auf zusätzliche Gelder angewiesen. Darum erlauben wir uns unter Wahrung der Unabhängigkeit, Patronatsgeber anzufragen. Das Ziel ist, den Update-Service über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten zu können. Wenn Sie ebenfalls die weitere Entwicklung der Pandemie verfolgen möchten, würden wir uns über Empfehlungen für mögliche Patronate sehr freuen. Sind Sie selbst an einem Patronat interessiert, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!</p>		
Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9</p> <p>Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> <p>Vermerk: EKRM COVID-19 Update</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>		
Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ Medien-Check: Lydia Andler (Deutschland); ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden. 		

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS
---	--	---

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

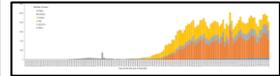
A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Schweiz:** [Swiss Dashboard](#)
- **Deutschland:** RKI [Dashboard](#), Link der [Berliner Morgenpost](#) (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland)
- **Afrika:** [Link](#)
- [ECDC Situation Dashboard](#) zu «attack rates», detail. **Epi-Kurven pro Land**, «switch chart to tables» etc.
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren**, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

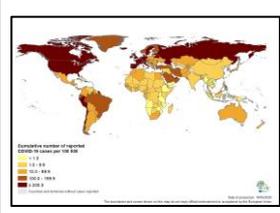
Siehe auch ECRM COVID-19 Update vom 9.5.2020 (weltweit) und 14.5.2020 (Europa). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:



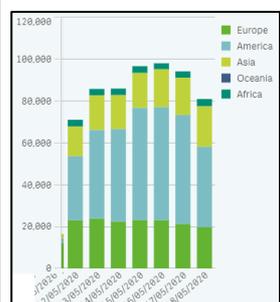
[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 18.5.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 18.5.2020



[Weltweite «Attack rates»](#)
ECDC, 18.5.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 18.5.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

WELTWEIT (19.5., 2:30am) | **4'795'941 Fälle** | **318'213 Todesfälle**

- **Ansteigender Trend:** Pro 24h werden rund **90'000 neue Fälle** und **rund 4'700 Todesfälle** gemeldet (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- Die **USA** bleiben mit über 1.5 Mio. Fällen weiterhin das am stärksten betroffene Land, gefolgt von **Russland** mit über 290'000 Fällen.
- **Europa** verzeichnet **38% der weltweiten Fälle** (und >167'000 Todesfälle).
- Die **Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird als hoch eingeschätzt.**
- **Zunehmende Fallzahlen** v.a. in **Osteuropa** (v.a. Russland), **Lateinamerika** (v.a. Brasilien, Mexiko, Chile, Peru und Panama) und **Afrika**.
- **Brasilien** steht mit über 250'000 Fällen weltweit an dritter Stelle. V.a. die Millionen Metropole São Paulo ist betroffen. Der Bürgermeister warnt dort vor einer baldigen Überlastung des Gesundheitssystems.
- **Laut WHO Regionen, Überblick, Zahlen von [WHO Situation Report 18.5.](#):**

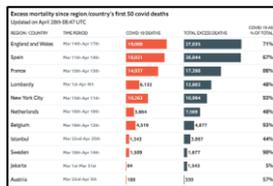
WHO REGION	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)
Africa	61'163 (+2'500)	1'748 (+38)
Americas	2'017'811 (+50'879)	121'609 (+2'810)
Eastern Mediterranean	338'560 (+11'992)	9'979 (+138)
Europe	1'890'467 (+19'922)	167'173 (+1'222)
South-East Asia	141'593 (+7'062)	4'582 (+231)
Western Pacific	168'515 (+969)	6'743 (+13)

WHO

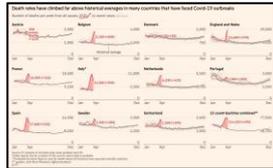
[World Health Assembly 18.5.-19.5.2020](#)

- Die 73. Weltgesundheitsversammlung, die am 18.5. eröffnet wurde, wird sich mit der COVID-19-Pandemie befassen. Die Mitgliedstaaten werden Erklärungen abgeben, über ihre Fortschritte im Kampf gegen das Coronavirus berichten, Wissen über die sich entwickelnde Situation austauschen und einen Resolutionsentwurf zu COVID-19 prüfen. Die Versammlung wird live übertragen.
- [WHO Director-General's opening remarks at the World Health Assembly](#) (18.5.)

Mortalitätssurveillance:



[Excess mortality since region/country's first 50 COVID-deaths](#) The Economist, 28.4.2020



[Übersterblichkeit pro Land](#) Financial Times, 26.4.2020

Rede des WHO-Generaldirektors A.Tedros, Media Briefing, 15.5. (gekürzt):

- A. Tedros hebt die Notwendigkeit hervor, "die ganze Kraft der Wissenschaft freizusetzen, um Innovationen zu liefern, die skalierbar und nutzbar sind und allen, überall und zur gleichen Zeit zugute kommen".
 - Bezüglich eines von der WHO veröffentlichten [Kurzdossier zu Gender und COVID](#), in dem alle Länder aufgefordert werden, den Schwerpunkt auf Genderfragen in ihre Antworten zu integrieren, weist A. Tedros auf die 6 Punkte in diesem Dokument:
 - **First**, when recording cases, collect both age and sex-disaggregated data;
 - **Second**, prevent and respond effectively to issues of domestic violence, which have been exacerbated by the pandemic;
 - **Third**, encourage availability and access to sexual and reproductive health services;
 - **Fourth**, protect and support all health workers, approximately 70 percent of whom are women;
 - **Fifth**, ensure equitable access to testing and treatment for COVID-19;
 - **Sixth**, ensure responses are both inclusive and non-discriminatory.
 - Daneben habe die WHO einen wissenschaftlichen Bericht über das „[Multisystem Inflammatory Syndrome in Children and adolescents with COVID-19](#)“ veröffentlicht sowie eine **vorläufige Falldefinition** und ein **Fallberichtsformular** für das Multisystem-Entzündungssyndrom bei Kindern entwickelt.
 - A. Tedros rufe alle Kliniker weltweit auf, mit ihren nationalen Behörden und der WHO zusammenzuarbeiten, um wachsam zu sein und dieses Syndrom bei Kindern besser zu verstehen.
-
- Die WHO hat mit dem [Internationalen Olympischen Komitee \(IOC\) eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit](#) bei der Gesundheitsförderung durch Sport und körperliche Betätigung unterzeichnet, die sich insbesondere auf die Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCDs) konzentriert. Diese Zusammenarbeit kommt zur rechten Zeit, da die aktuelle COVID-19-Pandemie besonders Menschen mit NCDs betrifft.

WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Case Report Form for suspected cases of Multisystem inflammatory syndrome \(MIS\) in children and adolescents temporally related to COVID-19 \(18.5.\)](#)
2. [WHO Director-General's opening remarks at the International Olympic Committee MoU signing event \(16.5.\)](#)
3. [Cleaning and disinfection of environmental surfaces in the context of COVID-19 \(16.5.\)](#)
4. [COVID-19: WHO joins forces with young Global Shapers to disseminate health advice \(15.5.\)](#)

Eine Gemeinschaft von jugendlichen Meinungsbildnern, die sich «Global Shapers Community» nennt, arbeitet mit dem WHO-Regionalbüro für Europa zusammen, um sicherzustellen, dass massgeschneiderte Gesundheitsberatung Gemeinden, Familien und Einzelpersonen in den Ländern der Europäischen Region erreicht. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es jungen Gemeindemitgliedern, über den Ton der Diskussionen in ihren Kanälen zu berichten und Fragen zu stellen sowie Informationen und Projektideen an die WHO weiterzugeben. Die Informationen werden dann von der WHO genutzt, um die Risikokommunikation besser zu gestalten und Fehlinformationen zu bekämpfen.
5. [Multisystem inflammatory syndrome in children and adolescents with COVID-19 \(15.5.\)](#)

WHO has published a new scientific brief on "Multisystem inflammatory syndrome in children and adolescents with COVID-19", given the reported clusters of children and adolescents who require admission to intensive care units with a multisystem inflammatory condition. There is an urgent need for collecting standardized data describing epidemiology, clinical presentations, severity, and outcomes.
6. [Immunization in the context of COVID-19 pandemic \(15.5.\)](#)
7. [Statement – Behavioural insights are valuable to inform the planning of appropriate pandemic response measures \(14.5.\)](#)
8. [Gender and COVID-19 \(14.5.\)](#)
9. [Substantial investment needed to avert mental health crisis \(14.5.\)](#)
10. [Laboratory biosafety guidance related to coronavirus disease \(COVID-19\) \(13.5.\)](#)
11. [Considerations for public health and social measures in the workplace in the context of COVID-19 \(10.5.\)](#)
12. [World Health Statistics 2020: Monitoring health for the SDGs \(Mai 2020\)](#)
13. [Launch of the WHO Academy and the WHO Info mobile applications \(13.5.\)](#)

The WHO Academy app is designed to support health workers during COVID-19 while the WHO Info app will provide the general public with real-time mobile access to the latest news and developments.
14. [UNODC, WHO, UNAIDS and OHCHR joint statement on COVID-19 in prisons and other closed settings 13.5.](#)

In the light of overcrowding in many places of detention, which undermines hygiene, health, safety and human dignity, UNODC, WHO, UNAIDS and OHCHR released a joint statement on COVID-19 in prisons and other closed settings to urgently draw the attention of political leaders to the heightened vulnerability of prisoners and other people deprived of liberty due to COVID-19 pandemic.
15. **Thema im Fokus (Situation Report 18.5.):** [Accelerating a treatment with the Solidarity Trial](#)
16. **Thema im Fokus (Situation Report 15.5.):** [Travel and trade](#)
17. **Thema im Fokus (Situation Report 14.5.):** [Cleaning and Disinfection of Environmental Surfaces](#)

18. **Thema im Fokus (Situation Report 13.5.): [Considerations for school-related public health measures in the context of COVID-19](#)**

19. **Thema im Fokus (Situation Report 12.5.): [Technical support for COVID-19 treatment centres](#)**

20. **Thema im Fokus (Situation Report 11.5.): [Partner Coordination update](#)**

WHO provides an update on the work of the Emergency Medical Teams, the Global Outbreak Alert and Response Network, and Risk Communication and Community Engagement.

Medienauswahl:

- **China will möglichen Corona-Impfstoff weltweit zur Verfügung stellen.** China hat angekündigt, im Falle einer erfolgreichen Impfstoffentwicklung gegen das neuartige Coronavirus das Mittel weltweit zur Verfügung zu stellen. Sollte China einen Impfstoff gegen das Virus entwickeln, werde Peking diesen zu einem "weltweiten Gut der Allgemeinheit" machen, sagte Präsident Xi Jinping. Damit solle der Impfstoff auch für Entwicklungsländer verfügbar und bezahlbar gemacht werden. In China laufen derzeit klinische Tests mit fünf möglichen Corona-Impfstoffen. Weitere Impfstoff-Kandidaten warten noch auf die Genehmigung von Tests an Menschen ([Tagesschau](#)).
- **US-Präsident Trump droht der WHO mit weiteren Konsequenzen, bis hin zum Austritt ([SZ](#)).**
- **US-Präsident Trump nimmt nach eigenen Angaben ein Malaria-Medikament als Coronavirus-Prophylaxe. Ende April warnte die US-Lebensmittel- und Arzneibehörde (FDA) allerdings vor dem angeblichen Wundermittel:** Es gebe keine belastbaren Beweise einer Wirksamkeit gegen Covid-19, das Mittel erhöhe aber das Risiko lebensgefährlicher Herzrhythmus-Störungen ([NZZ](#)).
- **US-Labor: "Positive Zwischenergebnisse" bei klinischen Impfstoff-Tests.** Das US-Biotech-Unternehmen Moderna hat von "positiven Zwischenergebnissen" in der ersten Phase von klinischen Tests eines möglichen Impfstoffs gegen das neuartige Coronavirus berichtet. Der gemeinsam mit der US-Gesundheitsbehörde NIH entwickelte Impfstoff mRNA-1273 habe bei acht von 45 Studienteilnehmern eine Immunreaktion hervorgerufen, teilte das Unternehmen mit. Diese ähnelte demnach der Reaktion infizierter Menschen auf das Virus. Die vollständigen Ergebnisse der ersten Phase der klinischen Tests sind jedoch noch nicht bekannt. Die US-Regierung investierte fast eine halbe Milliarde Dollar in das Forschungsprojekt ([Tagesschau](#)).
- **Todeszahlen in lateinamerikanischen Ländern steigen deutlich an.** In den zwei Monaten seit dem ersten registrierten Todesfall sind in **Brasilien mehr als 16'000 Patienten im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben.** Auch in anderen Ländern Lateinamerikas steigen die Infektionszahlen mit dem neuen Coronavirus und auch die Zahlen der Todesopfer deutlich. Inzwischen hat auch Mexiko (mehr als 5'000) bei der Zahl der offiziell gemeldeten Corona-Toten China überholt. Besonders viele Infektionen in Amerika verzeichnete die Weltgesundheitsorganisation (WHO) auch für drei andere amerikanische Länder: Demnach wurden in Peru und Chile in der vergangenen Woche mehr als 10'000 neue Infektionen gemeldet, in den USA sogar mehr als 100'000 ([SZ](#)).
- **Zahl der Neuinfektionen in Indien steigt.** In Indien ist die Zahl der positiv auf das Coronavirus getesteten Menschen binnen 24 Stunden um 5'242 auf mehr als 96'000 gestiegen. Das entspricht dem bislang höchsten Tagesanstieg an Infektionen, wie aus Angaben der Behörden hervorging. Die Zahl der Toten stieg um 157 ([Tagesschau](#)).

Ein ausführliches Update zur weltweiten Situation wird am Freitag 22.5. erstellt.

EUROPA (19.5., 2:30 am)

1'864'759 Fälle (+104'145 in 5d)

167'649 Todesfälle (+6'348 in 5d)

• **Trend:**

- **Insgesamt stabil bis leicht rückläufig, regional jedoch teilweise sehr unterschiedlich. Die höchsten Neuinfektionen pro Tag sind in Russland (>9'900/24h) und UK (>3'300/24h), Durchschnitt der letzten 7 Tage.**
- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 21'400 Fälle und rund 1'400 Todesfälle pro 24h.**
- Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 26'400 Fälle und 1'750 Todesfälle pro 24h.

• **Kumulative Fälle >20'000** (Differenz zu den letzten 5 Tagen (14.5.):

Russland 290'678 (+48'407)	Frankreich 180'051 (+1'867)	Schweiz 30'552 (+188)
UK 247'709 (+16'724)	Deutschland 176'551 (+2'453)	Schweden 30'377 (+2'468)
Spanien 231'606 (+2'915)	Belgien 55'559 (+1'578)	Portugal 29'209 (+1'077)
Italien 225'886 (+3'782)	Niederlande 44'341 (+931)	Irland 24'200 (+799)

• **Fälle pro 100'000 pro Land in Europa** (ECDC, 18.5., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

>400:	Luxemburg (655), Island (517), Irland (499), Spanien (495), Belgien (484)
>200-400:	Italien (372), UK (367), Schweiz (359) , Schweden (297), Portugal (282), Niederlande (256), Frankreich (212), Deutschland (211)
>100-200:	Russland (193), Dänemark (189), Österreich (183), Norwegen (154), Estland (134), Malta (116), Finnland (115), Zypern (105)
>50-100:	Rumänien (86), Tschechien (79), Slowenien (70), Kroatien (54), Litauen (54), Lettland (52)
>20-50:	Polen (48), Ungarn (36), Bulgarien (31), Slowakei (27), Griechenland (26)

• **Fünf Länder mit häufigsten Todesfällen (absolute Zahlen):** UK (34'876), Italien (32'007), Frankreich (28'242), Spanien (27'709), Belgien (9'080).

• **Todesfälle pro 100'000 Einwohner** (nur ausgewählte Länder):

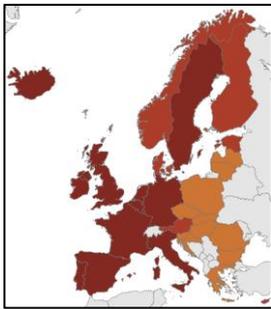
- **Belgien (79), Spanien (59), Italien (53), UK (51), Frankreich (43), Schweiz (22), Deutschland (10).**

Neue ECDC Updates /Veröffentlichungen:

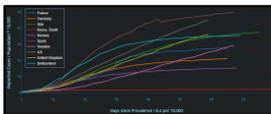
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(daily\)](#)
 2. [Communicable disease threats report, 10-16 May 2020, week 20 \(15.5.\)](#)
 3. **! Rapid risk assessment: Paediatric inflammatory multisystem syndrome and SARS-CoV-2 infection in children (neu 15.5.)**
 4. **! Weekly COVID-19 surveillance report (14.5.)**
Neuer, sehr interessanter und detaillierter Report mit Graphiken **pro Land** bezüglich Fallzahlen, Todesfällen, «notification rates», einschliesslich Trends, Raten zu Hospitalisationen, Mortalität, Altersverteilungen, Genderverteilung, Risikogruppen und anderem.
 5. **Neu: Facts on COVID-19 (Facts, infographics and questions and answers)**
Detailed summary of COVID-19 epidemiology in EU/EEA,/UK including data from TESSy
- ECDC [Risikobeurteilung](#), siehe auch unten unter [ECDC Risikobewertung](#) : keine Änderungen seit 23.4.

• **Tägliche Anzahl von Neuerkrankungen und Todesfällen und gleitender 7-Tage-Durchschnitt:**

- **Beachten:**
- die Fallzahlen sind davon abhängig, wer getestet wird, d.h. Änderungen im Trend können möglicherweise Änderungen in der Testpolitik widerspiegeln, wie z.B. Testung von nur schweren oder hospitalisierten Fällen.
- Todesfälle - wenn konsistent erfasst - sind ein stabilerer Indikator für den Verlauf des Ausbruchs, obwohl die Unterschiede zwischen den Ländern bei der Meldung von COVID-19-Todesfällen den Vergleich zwischen den Ländern einschränken können.
- Für eine bessere Darstellung der Graphiken pro Land, siehe [Link](#).



Fall-Melderaten pro Land (Attack Rates) ECDC, 18.5.2020

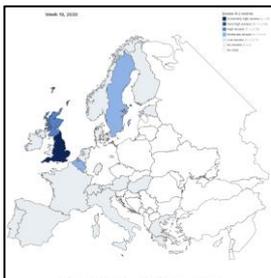


Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 18.5.2020

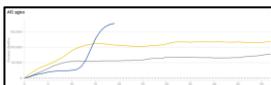


10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 18.5.2020

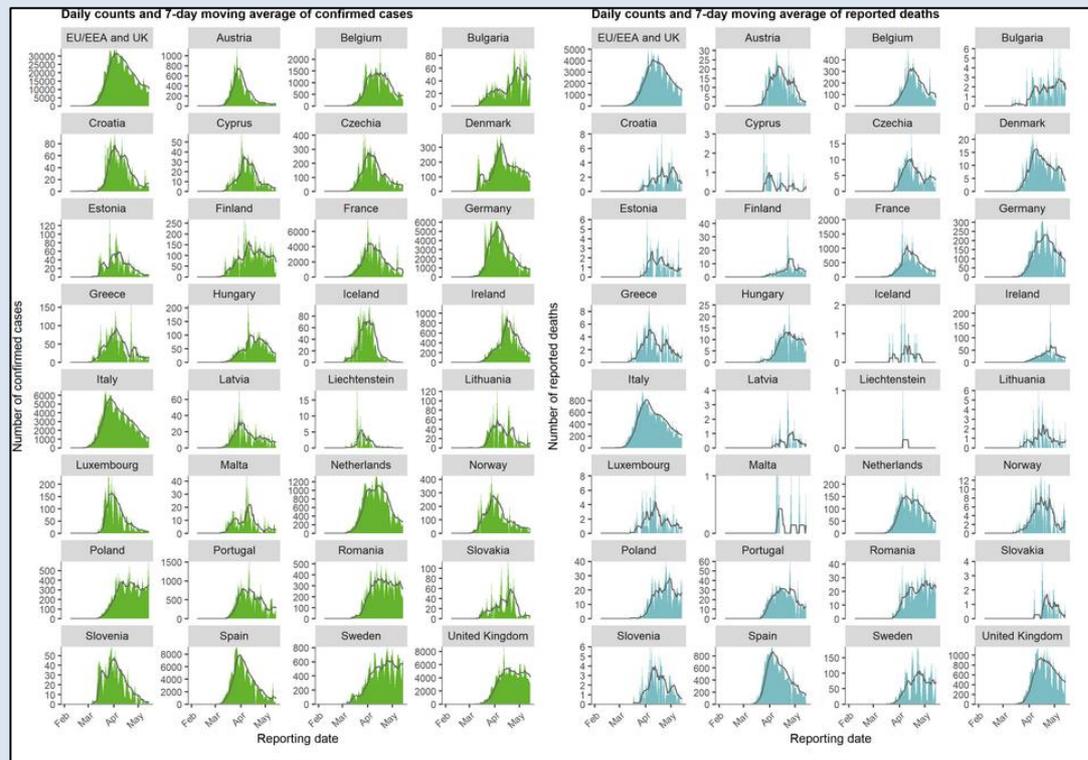
Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Map of excess in z-scores by country, KW 19



EuroMOMO Projekt Excess mortality of partner countries all age groups, KW 19



Medienauswahl:

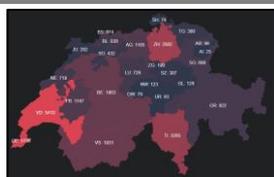
- Die europäischen Staaten sollten sich nach Ansicht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits jetzt auf eine zweite Welle von Coronavirus-Infektionen einstellen. Es sei an der "Zeit für die Vorbereitung, nicht für Feierlichkeiten", sagte der WHO-Regionaldirektor für Europa. Er reagierte damit auf die Lockerung von Massnahmen gegen die Pandemie in mehreren Ländern. Besonders besorgt äusserte sich der WHO-Regionaldirektor über die Möglichkeit einer "Doppelwelle". In dem Fall könnten eine zweite Covid-Welle mit der saisonalen Grippe oder Masern zusammenfallen. Viele Kinder seien nicht gegen die Masern geimpft. Die Länder müssten die Zeit nun nutzen, um ihr Gesundheitswesen zu stärken und zum Beispiel die Kapazitäten in Krankenhäusern auszubauen. (FAZ)
- **EU könnte Medikament Remdesivir bald für Corona-Patienten zulassen.** Die EU-Arzneimittelbehörde EMA will offenbar in Kürze das antivirale Medikament Remdesivir zur Behandlung von Coronavirus-Patienten in Europa vorläufig zulassen. Vorläufige Studien haben gezeigt, dass das ursprünglich gegen Ebola entwickelte Medikament des US-Konzerns Gilead die Genesungsdauer von Corona-Patienten verkürzen kann. Die bedingte Marktzulassung hänge davon ab, ob die Experten die bisher vorliegenden Studiendaten zu dem Medikament als "robust genug" einstufen, sagte Rasi im Gesundheitsausschuss des EU-Parlaments.
- **Merkel und Macron schlagen ein europäisches Programm im Umfang von 500 Milliarden Euro zur wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Krise vor (SZ).**
- **Österreich kritisiert den deutsch-französischen Vorschlag.** Kurz will, dass die EU Kredite, aber keine Zuschüsse an Krisenstaaten vergibt (SZ).
- **Schweden: Höchste Todesrate der vergangenen Jahre im April.** Schweden, das in der Corona-Pandemie einen Sonderweg geht, hat im April die seit Jahren höchste Sterberate verzeichnet. Der schwedische Sonderweg steht in der Kritik; die Zahl der Corona-Toten übersteigt die anderer skandinavischer Länder, die strikte Ausgangsbeschränkungen verhängt hatten (Tagesschau).
- **Griechenland:** Das Land will diese Woche eine Reihe von Einschränkungen aufheben. So sind Reisen auf dem Festland und nach Kreta wieder gestattet. Auch archäologischen Stätten wie die Akropolis von Athen sind für die Besucher wieder öffnen. Am 25. Mai sollen Reisen zu allen Inseln erlaubt werden. Stufenweise beginnen Ende Mai und im Juni erneut Flüge aus Griechenland in verschiedene EU-Staaten, teilten Fluglinien mit. (SRF).

SCHWEIZ (19.5., 2:30 am)

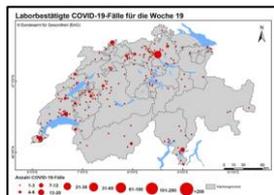
30'552 Fälle (+188 in 5d);
Pro 100'000 Einwohner: **359** Fälle

1'887 Todesfälle (+17 in 5d);
Pro 100'000 Einwohner: **22** Todesfälle

- **Trend: stabil.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **54 Fälle und 6 Todesfälle pro 24h.**
 - Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 57 Fälle und rund 9 Todesfälle pro 24h.
 - Höchstwert an Fällen und Hospitalisationen: 13. Kalenderwoche
 - Höchstwert an Todesfällen: 14. Kalenderwoche
- **Hinweise des BAG:**
 - Die Änderung der Teststrategie (seit dem 22.4. werden zusätzlich zu Risikopersonen alle symptomatischen Personen getestet) hat eine Auswirkung auf die Fallzahl und muss damit bei der Interpretation der Daten (Positivitätsrate, Anteil an Verstorbenen etc.) berücksichtigt werden.
 - Die Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert.
 - Die Fallzahlen unterliegen einer wöchentlichen Schwankung mit jeweils tieferen Zahlen am Wochenende
- **Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (1040), Tessin (921), Vaud (689), Basel-St. (579), Wallis (549).
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e : 0.79** (95% CI 0.65-0.94) → Stand 8.5., bestätigte Fälle
 - **Definition:** Anzahl der Personen, die durch eine infizierte Person im Durchschnitt angesteckt werden.
 - **Methodik** zur Schätzung: [Link](#).
 - R_e ist am 22. März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
 - R_e ist weiterhin **signifikant unter 1** basierend auf Fallzahlen und täglichen Hospitalisierungen.
 - Die Schätzung basierend auf Todesfällen hat eine grössere Unsicherheit.
- **Tests:** Insgesamt **345'760** durchgeführt, positives Resultat: 11%.
- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0-108 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer; >60 Jahre: Männer häufiger als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 72 Jahre (0-102). 60% Männer. Von Symptombeginn bis zu Hospitalisation (in der Schweiz): ca. 7 Tage. Von **3'472 hospitalisierten Personen** mit kompletten Angaben ([Link](#)):
 - 14% keine relevanten Vorerkrankungen, 86% mindestens eine Vorerkrankung.
 - **Vorerkrankungen** (3 häufigsten): Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislauferkrankungen (33%), Diabetes (23%).
 - **Symptome** (3 häufigsten): Fieber (66%), Husten (63%). Atembeschwerden (40%).
 - **Lungenentzündung:** bei 45%.
- **Verstorbene:** Medianes Alter 84 Jahre (31-108), 58% Männer. Von **1'529 verstorbenen Personen** mit kompletten Angaben, litten 97% an mindestens einer Vorerkrankung. 3 häufigste **Vorerkrankungen:** Bluthochdruck (64%), Herz-Kreislauferkrankungen (57%), Diabetes (26%).



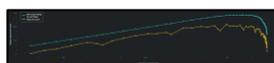
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 18.5.2020



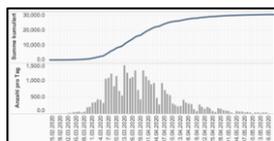
[Kalenderwoche 19: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 13.5.2020



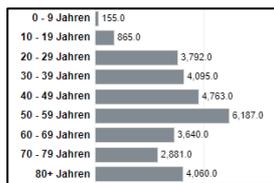
[Inzidenz COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 18.5.2020



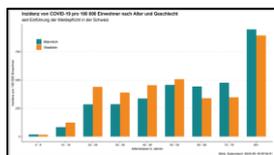
[Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle, Schweiz](#), Open Source Data, 18.5.2020



[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 18.5.2020



[Altersklassen der laborbestätigten COVID-19 Fälle, Schweiz](#), BAG, 18.5.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 18.5.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

Gesundheitsfachpersonal

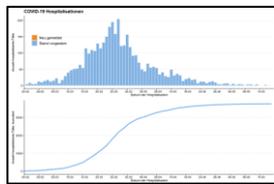
2. Rubrik: [Besonders gefährdete Personen](#) (aktualisiert 19.5.)
3. [Umgang mit Vorerkrankungen](#) (15.5.)
4. Merkblatt: [Empfehlungen für Menschen mit Vorerkrankungen und somit besonderer Gefährdung für COVID-19](#) (15.5.)
5. [Empfehlungen für betreuende Angehörige](#) (15.5.)
6. Lungenliga: [Aktuelle Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen](#) (12.5.)
7. Rubrik [Isolation und Quarantäne](#) (18.5.)
8. [Koordination der Versorgung mit wichtigen COVID-19-Arzneimitteln](#) (11.5.)
9. Rubrik: [Meldeformular](#) (18.5.) elektronische Übermittlung der Laborbefunde direkt ans BAG, Informationen zu serologischen Befunden (total aller positiven und negativen Befunde pro Kanton, jeweils für eine Kalenderwoche an das BAG, erstmals ab 18.5..)
10. [Meldeformular](#) (aktualisiert 14.5.)
11. [Vergütung der Analyse und der medizinischen Leistungen](#) (aktualisiert 15.5.)
12. Rubrik [Arbeitswelt und Schulen](#) (18.5.): Informationen zu Nachobligatorischen Bildungseinrichtungen

Tracing App

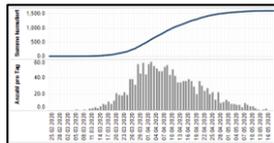
13. Rückverfolgung von Übertragungsketten (Contact Tracing) (15.5.)
14. [Neue FAQs zur Tracing App](#) (neu 13.5.)

Änderungen / Aktualisierungen von SwissNoso [Link](#)

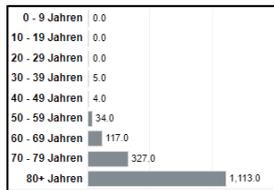
15. [Management of COVID-19 positive or suspect employees involved in care of patients in acute care hospitals – extraordinary situation](#) (neu 15.5.)
16. [Vorsorgemassnahmen in Spitälern für einen hospitalisierten Patienten mit begründetem Verdacht oder mit einer bestätigten COVID-19 Infektion](#) (neu 15.5.)



[Hospitalisationen Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 18.5.2020



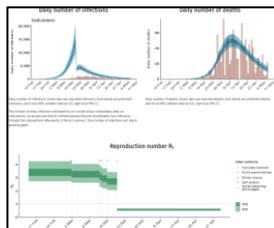
[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 18.5.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 18.5.2020



[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 18.5.2020



[COVID-19 Model, Schweiz](#) Imperial College London, 7.5.2020

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#) Bundesamt für Statistik, 11.5.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 19](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

- [Lagebericht \(18.5.\)](#)
- [Comparison of Sweden and Switzerland \(neu 14.5.\)](#)
- [Gender aspects of COVID-19 and pandemic response \(neu 10.5.\)](#)
- Weitere / frühere Publikationen des NCS-TF: siehe "Policy Briefs", [Link](#).

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

- [Verordnung 2 \(aktualisiert 14.5.\)](#) Insbesondere Änderungen in Anhang 6 (Kategorien besonders gefährdeter Personen)
- [Erläuterungen zur Verordnung 2 gültig ab 11.5.2020 im Änderungsmodus \(aktualisiert 15.5.\)](#)
- [Bundespräsidentin Sommaruga nimmt an 73. Weltgesundheitsversammlung teil \(18.5.\)](#)
- [Kanalisierungsmassnahmen zu Deutschland und Österreich werden aufgehoben \(16.5.\)](#)
- [Lockerungen im Grenzverkehr zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz \(15.5.\)](#)
- [Konzept zur Missbrauchsbekämpfung verabschiedet \(15.5.\)](#)
- [Schutz in Corona-Zeiten - Für eine gesicherte Maskenqualität \(14.5.\)](#)

[Point de Presse Coronavirus, 18.5.2020](#) (auf Gesundheit und Massnahmen für die Bevölkerung fokussiert) **Daniel Koch (Delegierter des BAG für COVID-19)**

- Aktuelle Lage:** Der Trend der Fallzahlen sei eindeutig absinkend. Das Ziel sei, dass es noch weiter sinke. Es werde immer noch viel getestet. Die Anzahl der positiven Tests sei in einem tiefen Bereich und nehme weiter ab. Es würden sicher nur marginal Fälle in der Schweiz verpasst. Das sei erfreulich und die Schweiz auf Kurs.
- Mobilität:** Es wurden Auswertungen von SIM-Karten gezeigt. Im März hätte man einen grossen Rückgang erlebt. Nun würden die Kilometer pro SIM-Karte wieder zunehmen. Die Menschen seien ziemlich mobil, aber nicht ganz gleich, wie vor der Krise. Weiter könne erkannt werden, dass viele nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs seien. Die Mobilität sei wahrscheinlich vor allem im Velo- und Autobereich zu verzeichnen.
- Demonstrationen:** Gemäss den Rechtsberatern des Bundes gelten Demonstrationen von 5 Personen nicht als Veranstaltungen. Deshalb sei es erlaubt, wenn sich bei einer Demo bis zu fünf Personen treffen würden - unter Einhaltung der Abstandsregeln. Der Bundesrat müsse nun entscheiden, wie dieser Bereich weiter gehandhabt werde.

Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Staatssekretärin, SECO)

- Weltwirtschaft:** Die Wichtigkeit der Weltwirtschaft für die Schweiz wird betont. Die Beschaffung der Vorprodukte im Ausland würde tiefere Kosten für Firmen bedeuten. Andererseits sei auch der Absatzmarkt wichtig. Die Abhängigkeit vom Weltmarkt sei durch die Krise aufgefallen – z.B. im Handel mit persönlicher Schutzausrüstung und medizinischen Gütern. Bei essentiellen Gütern wie Schutzmasken, Untersuchungshandschuhen und gewissen pharmazeutischen Wirkstoffen sei die Schweiz stark von Importen abhängig.
- Schutzausrüstung:** Das SECO steht im Kontakt mit grossen Unternehmen im Bereich Schutzkleidung und mit Pharmaunternehmen. Allgemein gäbe es kaum noch Probleme bezüglich Einfuhrbeschränkungen, wie dies z.B. im März noch der Fall war. Die Luftfracht sei aber teuer und im Bereich der medizinischen Schutzausrüstung herrsche immer noch eine grössere Nachfrage als Angebot.

Fragen und Antworten

- Treffen in der Öffentlichkeit:** (Koch) Das geltende Recht sei klar: Es gelte, dass 5 Personen das Maximum sei, ausser sie gehören zur selben Familie, die zusammen wohne. Mehr Menschen, die nicht zu einer Familie gehören, dürfen sich weiterhin nicht treffen. Daneben gelte auch bei unter 5 Personen die Abstandsregel.
- Personen des gleichen Haushaltes in der Öffentlichkeit:** (Koch) Man dürfe den gesunden Menschenverstand walten lassen – der Abstand von 2 Metern müsse in diesem Falle nicht eingehalten werden. Bei spontanen Treffen von bis zu 5 Personen müsse der Abstand von 2 Metern weiterhin eingehalten werden. Grössere Gruppierungen seien weiterhin nicht erlaubt.
- Masken-Pflicht im ÖV:** (Koch) Es werde an die individuelle Verantwortung appelliert. Wenn es nötig und sinnvoll sei, werde der Bund die Empfehlungen anpassen. Wenn die 2-Meter-Abstandsregel nicht eingehalten werden könne, werde schon jetzt das Tragen einer Maske dringend empfohlen. Daneben sei die Einhaltung der Hygieneregeln sehr wichtig.
- Demonstrationen bis 5 Personen:** (Koch) Manifestationen sei ein Grundrecht. Es sei ein erster Schritt in diesem Bereich gemacht worden und es würden sicher weitere folgen. Diese Lockerungen müsse der Bundesrat beschliessen.
- Aktuelle Strategie:** (Koch) Um die Herdenimmunität gehe es derzeit nicht, dafür sei die Zahl der Infizierten zu tief. Aus diesem Grunde werde die Strategie sein, möglichst lange und gut alle Angesteckten zu finden, zu isolieren und die Kontakte in Quarantäne zu setzen. Bis ein Impfstoff komme, sei diese Containment-Strategie der zu beschreitende Weg.

- **Gründe für tiefe Anzahl Neuinfektionen:** (Koch) Es gebe viele Faktoren, die diese Epidemie beeinflussen würden. Unter anderem natürlich auch die Saisonalität. Aber auch das Einhalten der Verhaltensregeln habe zum Abflachen der ersten Welle beigetragen. Sämtliche Gründe würde man wahrscheinlich nie erfahren.
- **Gründe für die Abstandsempfehlung von 2 Meter, anstatt 1 Meter:** (Koch) In der Schweiz schienen 2 Meter logischer, als 1 Meter. Es solle sichergestellt werden, dass der Abstand reiche. Bei einem Meter Abstand kämen sich die Personen doch schon sehr nahe. Es gelte auf der Autobahn auch nicht in allen Ländern die gleiche Höchstgeschwindigkeit.
- **Daten von Restaurantbesuchern:** (Koch) Die Behörden oder das BAG bräuchten die Daten nicht. Die Daten seien für die Gastrobetriebe äusserst wichtig, damit die Kunden informiert werden könnten, falls ein Angestellter erkrankte. Ansonsten müsse dies öffentlich ausgeschrieben werden.
- **Ansammlungen im Basler Nachtleben:** (Koch) Es sei ein grosses Risiko für die involvierten Personen, die Betreiber und Ortschaften, weil später alle ausgerufen werden müssten, um die Kontakte zu finden. Das zeige ein Beispiel aus Südkorea, wo ein einziger Fall ausgelöst habe, dass 1'500 Kontakte gesucht werden mussten. Dies sei nicht anzustreben und deshalb eine Aufforderung an alle, solche Situationen zu vermeiden. Bei Wiederholungsfällen müsste ein solcher Ort im schlimmsten Fall geschlossen werden.
- **Empfehlungen für die Feiertage:** (Koch) Die Situation sei nicht mehr so dramatisch wie an Ostern. Die Leute sollen das schöne Wetter geniessen. Sie sollen sich aber weiter stinkt an die BAG-Empfehlungen (Distanz- und Hygienemassnahmen) halten, damit es nicht zum Bumerang werde. Die Schweizer Bevölkerung wisse, was der gesunde Menschenverstand befehle.
- **Bilanz zu den Lockerungen:** (Koch) Es brauche sicher noch 2-3 Wochen, um zu sehen, ob sich der jetzige Trend konsolidiere. Es gebe derzeit keinen Hinweis, dass dem nicht so sei. Für eine endgültige Bilanz zu den Auswirkungen der Lockerungen sei es aber noch zu früh.
- **Software für Contact-Tracing im Kanton Luzern:** (Koch) Es gebe verschiedene Softwares, welche die Kantone einsetzen. Es werde versucht, dies zu harmonisieren, damit es innerhalb der Kantone Erleichterungen bringe.
- **Allfällige Grenzöffnung zu Italien ab Anfang Juni:** (Daniel Bach, SEM-Sprecher) Die Frage könne nicht beantwortet werde. Es gebe eine Absprache zwischen der Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich, die Grenzen, wenn möglich am 15. Juni wieder zu öffnen. Diese Woche fänden bilaterale Gespräche zwischen der Schweiz und Italien statt. Das Ziel seien möglichst koordinierte Lockerungen. Es gelte aber auch, die Grenzkantone miteinzubeziehen, insbesondere das Tessin. Die Schweiz sei grundsätzlich autonom, die Grenze zu Italien gleichzeitig zu öffnen, oder nicht.
- **WHO:** (Koch) Es könne bestimmt nachvollzogen werden, dass es nicht die Aufgabe des BAG, noch des Bundesrates sei, die Arbeit der WHO zu bewerten – vor allem nicht in der Woche, in der in Genf die WHO-Konferenz stattfindet.

Point de Presse Coronavirus, 15.5.2020, [siehe Link](#).

Weiteres (Medienauswahl):

- **Die Zürcher Verkehrsbetriebe wollen, dass die Passagiere in Tram und Bus ab sofort Masken tragen.** Um die Fahrgäste zum Umsetzen der «dringenden Empfehlung» zu motivieren, verteilen die VBZ ab morgen Dienstag (19.5.) 50'000 Hygienemasken ([NZZ](#)).
- **Die SBB appellieren zum Maskentragen im Zug** ([NZZ](#)).

DEUTSCHLAND (19.5., 2:30 am)

176'551 Fälle (+2'453 in 5d);
Pro 100'000 Einwohner: 211 Fälle

8'003 Todesfälle (+144 in 5d);
Pro 100'000 Einwohner: 10 Todesfälle

- **Trend: rückläufig, siehe auch Abbildung nebenan: Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 570 Fälle und rund 50 Todesfälle pro 24h.**
 - Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 920 Fälle und 100 Todesfälle pro 24h.
- **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** $R = 0.91$ (95% CI 0.77-1.09), [Link](#).
- **Aktuelle Ausbrüche:**
 - Im **LK Heinsberg** ist es zu COVID-19-Erkrankungen unter Mitarbeitern einer Niederlassung des Deutschen Paketdienstes (DPD) gekommen. Die 7-Tagesinzidenz im LK-Heinsberg beträgt aktuell 24 Fälle pro 100'000 Einwohner.
 - Im **LK Coburg in Bayern (67 Fällen pro 100'000 Einwohner)** sowie in den **LK Greiz und Sonneberg in Thüringen** wird aufgrund von mehreren COVID-19-bedingten Ausbrüchen in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen eine **hohe 7-Tage-Inzidenz beobachtet.**
 - Im **SK/LK Straubing/Straubing-Bogen** (7-Tagesinzidenz aktuell jeweils **54 Fälle pro 100'000 Einwohner**) kam es zu einem Covid-19-Ausbruch in einem Schlachtbetrieb.
- **Fallzahlen >250 pro 100'000:** Bayern (348), Baden-Württemberg (307), Hamburg (273), Saarland (272) [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 50 Jahre. 43% der Fälle bei 20-49 Jahren; 32% 50-69 Jahre, 16% 70-89 Jahre.
- **Sex:** über alle Altersgruppen 52% weiblich und 48% männlich; ≥60 Jahre mehr Männer als Frauen.
- **Klinische Symptome (n= 145'792):** Häufigste waren **Husten** (49%), **Fieber** (41%), **Schnupfen** (21%), **Geruchs- und Geschmacksverlust** bei 1'387 von 9'332 (15%, dieses Symptom wird erst seit KW 17 erfasst). Entwicklung einer Pneumonie: 2.9%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; 56% Männer; 86% der Todesfälle und 19% aller Fälle sind ≥70 Jahre. In einigen Alters- und Pflegeheimen ist die Zahl der Verstorbenen weiterhin vergleichsweise hoch.
- **Genesene:** Geschätzte 154'600 Personen sind genesen.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). 19'450 von 32'033 Intensivbetten (61%) sind belegt, 12'583 sind aktuell frei.

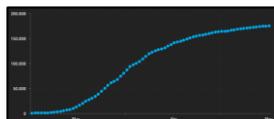
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von $n = 11'859$ Infektionen (6.7% von 176'551 Fällen; da Angaben bei 31% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Altersmedian: 41 Jahre; Sex: 73% weiblich; Verstorbene: 19.

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/ untergebracht	2.707	1.866	501	1.800
	Tätigkeit in Einrichtung	11.859	541	19	11.200
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/ untergebracht	1.955*	55	1	1.800
	Tätigkeit in Einrichtung	2.303	110	7	2.200
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/ untergebracht	14.789	3.372	2.980	10.100
	Tätigkeit in Einrichtung	8.566	354	42	7.900
§ 42 IfSG (z.B. Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	2.070	135	55	1.500
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen		75.915	13.734	2.988	69.600

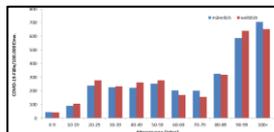
*für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle unter 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehlengaben ausgegangen werden kann.



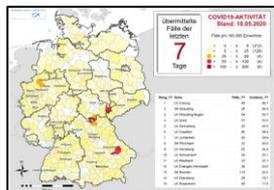
Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner RKI Dashboard, 18.5.2020



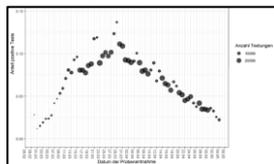
Trend kumulierter Fälle RKI Dashboard, 18.5.2020



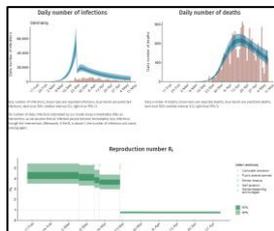
Altersgruppen und Geschlecht RKI, 18.5.2020



Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage RKI Lagebericht, 18.5.2020

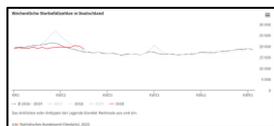


Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen RKI Lagebericht, 12.5.2020



COVID-19 Model, Deutschland, Imperial College London, 7.5.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland \(bis KW 16\)](#)

Statistisches Bundesamt, Mai 2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\), KW 19](#)

Massnahmen:



[Wo Deutschland jetzt Alltagsmaske trägt](#) Stand 27.4.



[Warn-App NINA mit Corona-Informationen](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. **NEU:** [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland \(18.5.\)](#)
Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assozierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neufiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100 000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.
3. **NEU:** [Corona-Monitoring lokal: Antikörperstudie an besonders betroffenen Orten in Deutschland \(18.5.\)](#)
4. **NEU:** [Häusliche Quarantäne \(vom Gesundheitsamt angeordnet\): Flyer für Kontaktpersonen \(18.5.\)](#)
5. **NEU:** [Quarantäne bei Einreisen nach Deutschland \(16.5.\)](#)
6. [Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 \(aktualisiert 18.5.\)](#)
7. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19 \(aktual. 18.5.\)](#)
8. [Management von Kontaktpersonen bei respiratorischen Erkrankungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 \(aktualisiert 19.5.\)](#)
9. [COVID-19: Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung \(aktualisiert 15.5.\)](#)
10. [Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 \(COVID-19\) \(aktualisiert 15.5.\)](#)
Änderungen gegenüber der Version vom 7.5.2020: insbesondere die Abschnitte
 3. Risikogruppen für schwere Verläufe (mit neuer Überschrift als Extrapunkt)
 4. Spezielle Gruppen: Schwangere und Kinder (mit neuer Überschrift als Extrapunkt)
 5. Atypische Manifestationen, Komplikationen, Folgeerkrankungen
11. [Erfassung der SARS-CoV-2-Testzahlen in Deutschland \(Epid. Bulletin 14.5.\)](#)

Weitere neue Dokumente / Informationen:

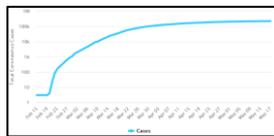
12. **Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).**
 - [Aktuelles](#)
 - [Bundestag beschließt Zweites Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite \(14.5.\)](#)
 - **Gesetzentwurf**
 - [Entwurf eines Zweiten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite](#)
 - [Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Gesundheit](#)
13. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, siehe [Link](#).**
 - Im Überblick: [Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(18.5.\)](#)
 - [Informationen für Reisende und Pendler \(aktualisiert 18.5.\)](#)
 - [Videobotschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel anlässlich der World Health Assembly 2020 am 18. Mai 2020 \(18.5.\)](#)
 - [Deutsch-französische Initiative: Gestärkt aus der Krise kommen \(18.5.\)](#)
 - Im Wortlaut: [Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel und dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron \(18.5.\)](#)
 - Pressemitteilung: [Deutsch-französische Initiative zur wirtschaftlichen Erholung Europas nach der Coronakrise \(18.5.\)](#)
 - [Außenminister Maas nach Videokonferenz: Voraussetzung schaffen, dass Reiseurlaub möglich ist \(18.5.\)](#)
 - [Video: Die Krise geeint bewältigen und gestärkt aus ihr hervorgehen \(18.5.\)](#)
 - [Gespräch der Bundeskanzlerin mit Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften zu den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie \(18.5.\)](#)
 - [Video: Kein Platz für extremistisches Gedankengut \(18.5.\)](#)
 - [Bevölkerungsschutz: Infektionsketten schneller erkennen \(15.5.\)](#)
 - [Vereinbarung von Bund und Ländern: 550 Millionen Euro für digitales Lernen \(15.5.\)](#)
 - [Digitales Lernen - Fragen und Antworten: Neues Sofortprogramm für Schulen \(15.5.\)](#)
 - [Themenseite zu Mythen und Falschmeldungen: Seriösen Informationen vertrauen \(15.5.\)](#)
 - [Interview zur Amtshilfe der Bundeswehr: "Wir sind hier, um zu helfen" \(14.5.\)](#)
 - [Informationen für Risiko-Patienten \(13.5.\)](#)
 - Podcast Corona aktuell: ["Digitalisierung geht deutlich über das Thema Videokonferenz hinaus" \(14.5.\)](#)
14. **Kassenärztliche Bundesvereinigung, [Link](#)**
 - [Coronavirus \(Webseite komplett aktualisiert 18.5.\)](#): Verdachtasabklärung, Labortest, Meldepflicht, Hinweise zur Abrechnung, Kodierung, Sonderregelung für die ambulante Versorgung, Au-Bescheinigungen, Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten sowie Fachleute und andere.

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **6.5.: Beschluss der Bund-Länder Konferenz**, siehe [Link \(lange Version\)](#) sowie [Podcast](#) der Kanzlerin Merkel
 - Generell: Kontaktbeschränkungen bleiben bis zum 5. Juni bestehen, werden aber an einer Stelle erweitert: Zukünftig können sich Angehörige aus zwei unterschiedlichen Haushalten gemeinsam im öffentlichen Raum aufhalten.
 - Präsenzunterricht für alle Schüler soll noch vor den Sommerferien wieder aufgenommen werden.
 - Notbetreuung für Kita-Kinder soll ab dem 11. Mai stufenweise erweitert werden.
 - In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen sind wiederkehrende Besuche durch eine ausgewählte Person möglich.
 - Alle Geschäfte unabhängig von der Verkaufsfläche können öffnen.
 - Breiten- und Freizeitsport unter freiem Himmel wird wieder erlaubt.
 - Spiele der ersten und zweiten Fußballbundesliga können ab der zweiten Maihälfte ohne Zuschauer stattfinden.
 - Weitere schrittweise Öffnungen etwa von Kinos, Theatern, Restaurants, Hotels oder Kosmetikstudios regeln die Länder.
 - **Rückfallklausel (Notfallplan)**: Sollte es in einzelnen Regionen wieder zu einem hohen Anstieg von Neuinfektionszahlen (wenn in Landkreisen oder kreisfreien Städten mehr als 50 Neuinfektionen pro 100'000 Einwohnern innerhalb der zurückliegenden sieben Tage auftreten) kommen, wollen die Länder sicherstellen, dass auf diese Dynamik sofort vor Ort mit Beschränkungen reagiert wird.
- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#).
- **Nationalakademie Leopoldina dritte Ad-hoc-Stellungnahme**: [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).
- **Verschärfte Einreisebestimmungen**: Zweiwöchige Quarantäne für Deutsche, EU-Bürger, Bürger eines Schengen-assoziierten Staates oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mindestens mehrtägigem Auslandsaufenthalt einreisen.
- **Verschieden Podcasts der Bundesregierung zu Corona** (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#).

Weiteres (Medienauswahl):

- Die weltweite **Reisewarnung der Bundesregierung** wird für die **EU voraussichtlich am 15. Juni aufgehoben**. Weltärztepräsident Montgomery übt Kritik an den Plänen ([SZ](#)).
- Eine **Impfpflicht gegen das Coronavirus wird es nach Aussage von Kanzleramtschef Helge Braun in Deutschland nicht geben** ([NZZ](#)).
- **Arzneimittelhersteller** wollen einen möglichen **Impfstoff** gegen Corona **nicht als öffentliches Gut** anbieten ([SZ](#)).
- Die schleswig-holsteinischen Nordseeinseln und meisten Halligen sind über Christi Himmelfahrt und Pfingsten für Tagestouristen gesperrt ([SZ](#)).
- Seit Montag (18.5.) 10 Uhr dürfen die Biergärten in Bayern wie die übrigen Restaurants unter freiem Himmel wieder Gäste empfangen. Jedoch gelten auch da strenge Hygienevorschriften. Zudem müssen die Gäste ihre Kontaktdaten angeben (SRF).
- In der **deutschen Fleischindustrie** gibt es **erneut zahlreiche Fälle von Infektionen mit dem Corona-Virus**.
- In einer **Flüchtlingseinrichtung in St. Augustin bei Bonn** sind **130 Menschen positiv auf das Coronavirus getestet** worden ([NZZ](#)).
- **Hunderte Ärzte und Pfleger aus Polen können jetzt wieder uneingeschränkt nach Deutschland zur Arbeit pendeln** ([NZZ](#)).
- **Medienbericht: Elf Prozent aller Corona-Fälle in Gesundheitsberufen**. Mitarbeiter von Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen in Deutschland sind einem Medienbericht zufolge überdurchschnittlich häufig von einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus betroffen. Wie aus Recherchen der "Süddeutschen Zeitung" hervorgeht, haben sich seit Mitte April durchschnittlich täglich mehr als 230 Ärzte, Pfleger und andere Mitarbeiter in Gesundheitsberufen mit Sars-CoV-2 angesteckt ([Tagesschau](#)).
- **Corona-Impfstoff soll ab September getestet werden**. Noch in diesem Jahr soll nach Angaben der Universität Marburg ein potenzieller Impfstoff gegen das neue Coronavirus in ersten klinischen Versuchen am Menschen getestet werden. "Der Bauplan für den Impfstoff ist fertig. Jetzt muss der Impfstoff für die klinischen Tests noch produziert werden", sagte der Marburger Virologe Stephan Becker vom Deutschen Zentrum für Infektionsforschung. Die klinische Prüfung werde von der Virologin Marylyn Addo vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf geleitet. Addo war bereits maßgeblich an der Entwicklung des Ebola- und des MERS-Impfstoffs beteiligt ([Tagesschau](#)).



Trend, Fälle Italien

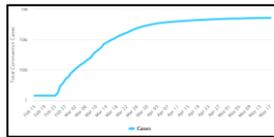
worldometers, 18.5.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Z Scores

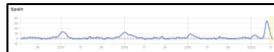
für Italien, KW 19



Trend, Fälle Spanien

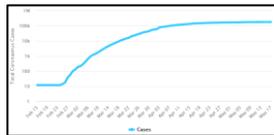
worldometers, 18.5.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Z Scores

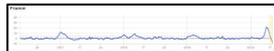
für Spanien, KW 19



Trend, Fälle Frankreich

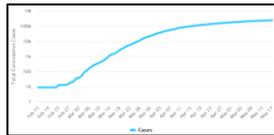
worldometers, 18.5.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Z Scores

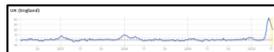
für Frankreich, KW 19



Trend, Fälle UK

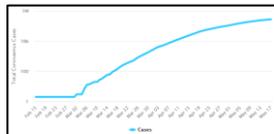
worldometers, 18.5.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Z Scores

für UK (England), KW 19



Trend, Fälle Russland

worldometers, 18.5.2020

ITALIEN (19.5., 2:30 am)	225'886 Fälle (+3'782 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 372 Fälle	32'007 Todesfälle (+901 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 53 Todesfälle
---------------------------------	---	---

- **Trend: rückläufig, [Link](#).** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 870 Fälle und rund 180 Todesfälle pro 24h.**
 - Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 1'125 Fälle und 240 Todesfälle pro 24h.
- Weiterhin ist v.a. der Norden betroffen. Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Italien hat Pläne für die Öffnung der Grenzen bekannt gegeben. So soll die Einreise für EU-Bürger ab dem 3.6. wieder möglich sein, auch ohne Quarantäne.

SPANIEN (19.5., 2:30 am)	231'606 Fälle (+2'915 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 495 Fälle	27'709 Todesfälle (+605 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 59 Todesfälle
---------------------------------	---	---

- **Trend: rückläufig.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 600 Fälle und rund 140 Todesfälle pro 24h.**
 - Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 1'350 Fälle und 190 Todesfälle pro 24h.

Massnahmen / Weiteres:

- **Spanien will den Notstand wegen der Corona-Krise um einen weiteren Monat bis Ende Juni verlängern ([SZ](#)).**

FRANKREICH (19.5., 2:30 am)	180'051 Fälle (+1'867 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 212 Fälle	28'242 Todesfälle (+1'165 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 43 Todesfälle
------------------------------------	---	---

- **Trend: rückläufig.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 360 Fälle und rund 230 Todesfälle pro 24h.**
 - Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 1'140 Fälle und 200 Todesfälle pro 24h.

Massnahmen / Weiteres:

- Die Pariser Polizei muss im Kampf gegen Corona die Überwachung der Menschen mit Drohnen vorerst einstellen. Der Einsatz verstosse gegen Datenschutzrichtlinien und müsse unverzüglich beendet werden, urteilte das oberste Verwaltungsgericht (SRF).
- In zwei Schlachthöfen (Nähe Orléans und Region Bretagne) wurden Häufungen von rund 100 Infektionen gemeldet.

UK (19.5., 2:30 am)	247'709 Fälle (+16'724 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 367 Fälle	34'876 Todesfälle (+1'613 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 51 Todesfälle
----------------------------	--	---

- **Trend: rückläufig, bei weiterhin hohen Fallzahlen und stabilen täglichen Todesfallzahlen. Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.**
- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 3'340 Fälle und rund 390 Todesfälle pro 24h.**
 - Zum Vergleich 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.5.-12.5.): rund 4'650 Fälle und 480 Todesfälle pro 24h.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Die Regierung hat einen 3- Phase Lockerungsplan vorgelegt.
- Die Zahl der neu bestätigten Fälle, der Krankenhauseinweisungen und der Inanspruchnahme der Intensivpflege geht nun stetig zurück (BBC).
- Der Verlust des Geruchs oder Geschmacks wurde in die britische Liste der Coronavirus-Symptome aufgenommen, auf die die Menschen achten und mit denen sie sich selbst isolieren sollten (BBC).

RUSSLAND (19.5., 2:30 am)	290'678 Fälle (+48'407 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 193 Fälle	2'722 Todesfälle (+510 in 5d); Pro 100'000 Einwohner: 2 Todesfälle
----------------------------------	--	---

- **Trend: sehr stark ansteigend, in den letzten 14 Tagen stiegen die Fallzahlen um knapp 50% an.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 9'900 Fälle und rund 100 Todesfälle.**
- Es ist das Land mit den höchsten Fallzahlen in Europa.

Massnahmen / Weiteres:

- **Russische Behörden: Ausbreitung des Virus leicht verlangsamt.** In Russland hat sich die bislang rasante Ausbreitung des Coronavirus nach offiziellen Angaben leicht verlangsamt. ([Tagesschau](#)).
- Kliniken von Moskau werden ab 22.5. gross angelegte Antikörpertests in zufälligen Teilen der Bevölkerung durchführen.
- Auch in den osteuropäischen Ländern steigen die Fallzahlen stark an: Armenien, Aserbaidshan, Tadschikistan steigen die Fallzahlen stark an.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#).

- **Anmerkung OV:** für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**. Die unten aufgeführten Publikationen sind lediglich eine Auswahl, auf die ich aufmerksam wurde/gemacht wurde.

- [Investigation of a COVID-19 outbreak in Germany resulting from a single travel-associated primary case: a case series](#). *The Lancet* 15.5.
Interpretation of the authors: Although patients in our study presented with predominately mild, non-specific symptoms, infectiousness before or on the day of symptom onset was substantial. Additionally, the incubation period was often very short and false-negative tests occurred. These results suggest that although the outbreak was controlled, successful long-term and global containment of COVID-19 could be difficult to achieve.
- [OpenSAFELY: factors associated with COVID-19-related hospital death in the linked electronic health records of 17 million adult NHS patients](#). Preprint 7.5.
Very good paper on risk factors for COVID deaths. Estimates based on a cohort of 17 Mio. individuals in England
- [An outbreak of severe Kawasaki-like disease at the Italian epicentre of the SARS-CoV-2 epidemic: an observational cohort study](#). *The Lancet* 13.5.
- [Kawasaki-like disease: emerging complication during the COVID-19 pandemic](#) Comment. *The Lancet* 13.5.
- [Outbreak of Kawasaki disease in children during COVID-19 pandemic: a prospective observational study in Paris, France](#) Preprint 14.5.
- [Risk Factors of Severe Disease and Efficacy of Treatment in Patients Infected With COVID-19: A Systematic Review, Meta-Analysis and Meta-Regression Analysis](#) *Clin Inf. Dis* 14.5.
- [Guillain-Barré Syndrome Associated With SARS-CoV-2 Infection: Causality or Coincidence?](#) *Lancet Neurol* 19.5.
- [Toscano G, Palmerini F, Ravaglia S, Ruiz L, Invernizzi P, Cuzzoni MG, et al. Guillain-Barre Syndrome Associated with SARS-CoV-2. NEJM 17.4.](#)
- [The Airborne Lifetime of Small Speech Droplets and Their Potential Importance in SARS-CoV-2 Transmission](#) 13.5.
- [Visualizing Speech-Generated Oral Fluid Droplets with Laser Light Scattering](#) *NEJM* 15.4.

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. die Unterstützung von Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK](#) (Stand 18.5.2020)

- **Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung**
 - a. In Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen **keine** geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **moderat**
- **Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren für COVID-19**
 - a. In Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden und/oder in denen die «community transmission» reduziert oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **moderat**
 - b. In Gebieten, in denen keine geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **sehr hoch**
- **Risiko des Wiederauftretens einer anhaltenden «community transmission» in den kommenden Wochen**
 - a. Wenn die Massnahmen schrittweise auslaufen und von geeigneten Überwachungssystemen und -kapazitäten begleitet werden, mit der Option, die Massnahmen bei Bedarf wieder einzuführen. **moderat**
 - b. Wenn die Massnahmen auslaufen, ohne dass geeignete Systeme und Kapazitäten vorhanden sind, wobei ein rascher Anstieg der Morbidität und Mortalität der Bevölkerung wahrscheinlich ist. **sehr hoch**

BAG (Stand 18.5.2020)

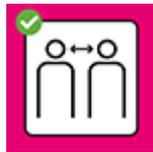
- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut [Risikobewertung](#) (Stand 18.5.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu [Besonders gefährdete Personen](#) in Ihrem Umfeld.
 - Halten Sie sich an die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
 - **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**
- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
 - Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Bei Symptomen zu Hause bleiben**, [Link](#)
 - **Haben Sie Krankheits-Symptome?** Bleiben Sie zu Hause.
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation**, siehe [Link](#)
- **Bei Symptomen einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus und/oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)) gilt:
 - **Bleiben Sie zu Hause.**
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen.**
 - **Alle Personen mit folgenden Symptomen** sollen sich testen lassen!
 - bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
 - **Lesen Sie die Anweisungen zur «Isolation»** (BAG) und halten Sie sich konsequent daran.
 - **Siehe auch unten Zusammenfassung** «Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.»
- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**
 - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.
- **Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist**, [Link](#)
 - **Schweiz:** Gesunde Personen müssen im öffentlichen Raum **normalerweise** keine Hygienemasken tragen. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
 - Wenn Sie keinen Abstand von 2 Metern zu anderen einhalten können, zum Beispiel im ÖV.
 - Sie nehmen eine Dienstleistung in Anspruch, bei der im Schutzkonzept der Branche das Maskentragen vorgeschrieben ist.
 - **Deutschland:** Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.
 - Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen bleiben die wirkungsvollsten Schutzmassnahmen!
 - **Hinweise zu Schutzmasken:**
 - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
 - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#)
 - **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)
- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten**, [Link](#)
 - Arbeiten sie möglichst weiter von zu Hause.
 - Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.





Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“

Informationskampagne BAG, 30.4.2020

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.
 - Wenn Sie keinen Abstand von 2m zu anderen einhalten können:
 - **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.
 - **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
 - **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
- **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung,** siehe BAG [Link](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - **Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)**
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «GENERELL»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#).
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Vermeiden Sie unnötige Kontakte und halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 2 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig: Husten** (meist trocken), **Halsschmerzen, Kurzatmigkeit** und/oder **Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns** mit oder ohne **Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen.**
 - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen.**
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**

UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check zur Handlungsempfehlung oder**
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - **Alle Personen mit Symptomen** sollen sich testen lassen!
 - Bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ **Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.**
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- **Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.**
- **Warnzeichen, bei denen eine Arzt/Ärztin unbedingt kontaktiert werden soll, sind:**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. **Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!**
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome bei der Fallperson.
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, die Kontakt mit dem Fall von weniger als 2 Metern für mindestens 15 Minuten ohne Schutz hatten.
 2. **Kontakt von unter 2 Metern und während über 15 Minuten ohne Schutz** (z. B. ohne Trennwand aus Plexiglas oder ohne Hygienemaske, die vom Fall und/oder von der Kontaktperson getragen wird).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 2 Metern), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 5. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die in derselben Reihe wie der Fall oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen hatten, unabhängig von der Flugzeit.
 - Crew-Mitglieder oder andere Passagiere, sofern eines der obgenannten Kriterien zutrifft (z. B. mehr als 15-minütiges Gespräch mit dem Fall).
 - **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig: Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie **unnötige Kontakte** mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben **und machen Sie einen Coronavirus-Check.**
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören,** informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 2 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.](#)
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
 - **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
 - **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG (BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs, Einschränkungen im Flugverkehr und verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen sind möglich.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

[Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen:** [Link](#).

[US CDC](#): (Stand 18.5.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

[Allgemein:](#)

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Der Schweizerische Bundesrat und das Auswärtige Amt Deutschlands raten von nicht dringenden Auslandsreisen ab.**
- **Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, internationale Reisen sind fast nicht möglich.**
 - Mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden.
- **Ein- und Ausreisen ist nur mit einer Sondergenehmigung möglich.**
- **Wenn Sie einreisen dürfen, müssen Sie an internationalen Flughäfen mit Überwachungsmassnahmen rechnen oder in Quarantäne gehen.**
 - Voraussichtlich wird sich an dieser Situation über den Sommer nichts Wesentliches ändern.
 - Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.

[FALLS INTERNATIONALE REISEN UNUMGÄNGLICH SIND:](#)

- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
- [IATA](#) und [International SOS](#) aktualisieren laufend länderspezif. [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#).

[Vorsichtsmassnahmen:](#)

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.»**

[Wenn Sie im Ausland sind:](#)

- Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten:
 - **Schweiz:** registrieren Sie sich umgehend auf der [«Travel Admin App»](#) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA oder
 - **Deutschland:** Nehmen Sie Kontakt mit dem [Auswärtigen Amt in Deutschland](#) auf.

[Einreise in die Schweiz / Deutschland:](#)

- **Schweiz:** Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und Dokument [Willkommen zurück in der Schweiz, Verhaltensregeln](#)
- **Deutschland:** Siehe [Verschärfte Einreisebestimmungen](#) und Auswärtiges Amt [Link](#).

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: [CovApp](#)**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), -[Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
 - [Häufig gestellte Fragen](#)
 - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
 - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
 - [FAQ der Bundesregierung](#)
 - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
 - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
 - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
 - [Risikogebiete](#)
 - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
 - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
 - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
 - [Travel Advices](#)
 - [Technical Guidance](#)
 - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
 - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
- [Travel Information](#)
 - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
 - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
 - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
- [EDA Schweiz](#)
 - [AA Deutschland](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)